

Folgendes möchten wir noch anmerken:

Erfahrungsgemäß nehmen auch Menschen mit psychischen Störungen an therapeutischen Seminaren teil, um sich mit dieser Technik selbst zu therapieren, oder sich eine Verbesserung ihrer Situation erhoffen. Wenn Sie der Meinung sind, Sie könnten die Hypnose-Ausbildung für sich selbst (für nichtmedizinische Zwecke) nutzen, wie zum Beispiel besseres Lernen, selbstbewusstes Auftreten oder mehr Selbstsicherheit, dann gibt es dagegen keine Einwände. Sollten Sie die Hoffnung haben, damit medizinische Probleme oder tief sitzende psychische Blockaden in Selbsttherapie behandeln zu können, dann möchten wir Ihnen von einer Hypnose-Ausbildung abraten.

In der Hypnose-Ausbildung erleben Sie durch die vielseitigen Übungen sehr viel Selbsterfahrung. Die Teilnehmer erleben eine persönliche Entwicklung. Ein Teilnehmer mit großen psychischen Problemen kann - besonders zu Beginn der Hypnose-Ausbildung – die übrigen Teilnehmer und sich selbst überfordern, weil auch leichte Anwendungen bei ihm schon starke emotionale Reaktionen auslösen, welche bei gesunden Personen nicht vorkommen.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema und Ihrer persönlichen Situation haben, dürfen Sie uns vorab gern ansprechen. In einem klärenden Gespräch werden Sie Klarheit in Ihre Entscheidung bringen.

Viele Fragen, welche Voraussetzungen man für die Ausbildung braucht. Ist ein besonderes Talent gefragt oder eine Gabe die man besitzen muss, um die Ausbildung zum Hypnosetherapeuten belegen zu können? Gibt es einen Eignungstest? Wir können Sie beruhigen. Nein, mit Sicherheit nicht. Jeder kann die Hypnose vollkommen frei erlernen. Es gibt allerdings ein paar Dinge, die bestimmt dazu beitragen, sich zu einem erfolgreichen Hypnosetherapeuten zu entwickeln.

Ein gesundes Einfühlungsvermögen und Verantwortungsgefühl wäre wünschenswert, da Sie mit der Hypnose eine Fähigkeit erlernen, mit der sehr intensive emotionale Veränderungen beim Klienten ausgelöst werden können. Ein gewissenhafter Umgang mit den Hypnosetechniken sollte für Sie selbstverständlich sein. Welcher Mensch möchte schon gerne manipuliert werden und unerwünschte Wirkungen erleben. Eine gewisse Besonnenheit, Reife und Charakterstärke darf bei einem Hypnosetherapeuten zu finden sein.

Ein angehender Hypnosetherapeut sollte auch Lernbereitschaft mitbringen. Die Hypnose ist in sehr viele Fachbereiche gegliedert, in denen Sie Ihr Erfahrungsspektrum enorm erweitern können. Je größer dieser Bereich ist, umso besser und ganzheitlicher lässt sich die Hypnose anwenden. Erfahrungsgemäß entwickelt sich für jeden Kursteilnehmer ein eigener Hypnose-Stil und eine eigene Anwendung.

Sollten Sie eine eigene Praxis für Hypnose eröffnen, wird Leistungsbereitschaft und Motivation Ihr Antrieb sein. Eine Hypnosepraxis kann durch die steigende Nachfrage sehr viel Erfolg bringen. Die Aufbauphase ist meist mit viel Arbeit verbunden. Haben Sie sich erst einmal eine stabile Grundlage aufgebaut, wird der Erfolg sich einstellen. Wir geben unseren Teilnehmern gern Hinweise, Tricks und Tipps mit auf dem Weg, damit Sie mit Ihrer Praxis gut starten können.